



---

Garmisch-Partenkirchen, den 16. Mai 2018

## Pressemitteilung

### Für Kinder zusammen wirken

#### **Unter verschiedenen fachlichen Blickwinkeln befassten sich beim Fachtag „Frühe Kindheit“ über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Thema Familie und Kinder**

Ende April fand auf Einladung der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen (KoKi) ein großer Fachtag „Frühe Kindheit“ für Engagierte im Bereich der Frühen Hilfen statt. Unter dem Motto „Für Kinder zusammen wirken“ waren über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Klinik Hochried eingeladen, um das Thema Familie, Kinder und ihre gesunde Entwicklung aus verschiedenen fachlichen Blickwinkeln zu betrachten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind professionell und auch ehrenamtlich auf dem Gebiet der „Frühen Hilfen“ aktiv, unter anderem in den Bereichen Frühförderung, Kinder- und Jugendhilfe, Schwangerenberatung, Familienberatung, Kitas und Therapie. Ziel des Fachtags war es, den engagierten Helferinnen und Helfern neue Impulse für ihre Arbeit mit Schwangeren oder jungen Familien zu geben sowie Handlungsmöglichkeiten zu erweitern.

In seinem Vortrag zum Thema „Einfluss psychosozialer Faktoren auf die Kindesentwicklung“ beleuchtete der ärztliche Direktor des kbo-Kinderzentrums München, Prof. Dr. med. Volker Mall, aus medizinischer Sicht die Risiken im Aufwachsen von Kindern, sowie die Möglichkeiten, die Risiken zu erkennen und zu beeinflussen. Die Diplom-Pädagogin sowie Familien- und Psychotherapeutin Michaela Herchenhan ergänzte mit ihrem Beitrag „Familie – Glück und Last? Wie Familie gelingen kann“ die Thematik. Ihre Botschaft an die Helferinnen und Helfer: Familien sollten als „Experten“ für ihre Situation mehr in den Hilfeprozess miteinbezogen werden. Neben den Vorträgen arbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in Workshops, in denen sie unter anderem anhand von Fällen für verschiedene Formen der Kindesmisshandlung sensibilisiert wurden und dazu Handlungsmöglichkeiten bei Verdachtsfällen erstellten.

Der Fachtag „Frühe Kindheit“ ist neben dem jährlichen Netzwerktreffen „Frühe Kindheit“, den regelmäßig stattfindenden Fortbildungen und anderen Angeboten ein weiterer Baustein in der intensiven Netzwerkarbeit der KoKi-Stelle. Ziel ist die Verbesserung der Zusammenarbeit verschiedener Fachstellen, der Abbau von Hemmschwellen zwischen den Netzwerkpartnern sowie die Qualifizierung des Netzwerkes „Frühe Kindheit“ im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Außerdem steht die KoKi-Stelle als Beratungsstelle allen Erziehenden ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren des Kindes zur Verfügung.

Die KoKi-Mitarbeiterinnen nehmen sich Zeit für Fragen und Informationsgespräche und vermitteln junge Familien bei Bedarf zu weiteren Beratungsdiensten oder Einrichtungen für Babys und Kleinkinder. Das Angebot ist völlig unverbindlich, kostenlos und absolut vertraulich. Auf Wunsch kommen die KoKi-Mitarbeiterinnen auch gern zu den Familien nach Hause.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen der „KoKi“-Stelle gerne zur Verfügung:

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen  
Koordinierungsstelle Frühe Hilfen (Gebäude B, Zimmer 015)  
Olympiastraße 10  
82467 Garmisch-Partenkirchen

Ansprechpartnerinnen:  
Bettina Oischinger, Sabine Vogt und Anca Blanga  
Tel.: 08821/751-389; E-Mail: [koki@lra-gap.de](mailto:koki@lra-gap.de)